

Fotoreportage Zukunftstag 2016

von

Aline

Jud

bei

kaufmann
www.schreinerwerk.com

Schreinerei Kaufmann AG

Ernetschwilerstrasse 27, 8737 Gommiswald

Erzähle, was die Firma, der Betrieb herstellt, bearbeitet,

Die Firma stellt allerlei Sachen aus Holz her z.B. Küchen, Schreibtische, Türen usw.
Sie arbeiten mit Maschinen, aber auch von Hand.

Wen hast du begleitet?

Ich habe meinen Onkel Marc Jud begleitet.

Was macht diese Person in diesem Betrieb?

Mein Onkel ist Schreiner. Er bearbeitet zum Beispiel mit einer Maschine Holzplatten, die dann zusammengebaut werden zu Küchen, Schreibtischen oder sonstigen Möbeln.

Dokumentiere mit Fotos und Text deinen Tag.



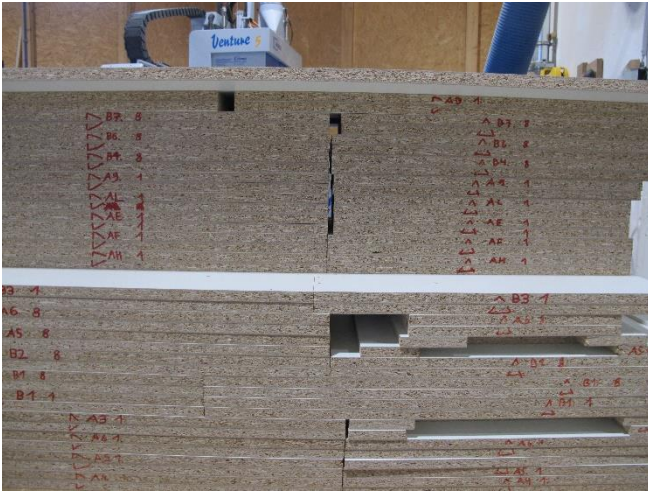
Mein Onkel musste am Computer zuerst programmieren, wo Kanten und Rillen gefräst oder Löcher gebohrt werden sollen, bevor wir die Maschine starten konnten.
Am Computer durfte ich auch einmal etwas machen.



Ich musste die Bretter festklemmen, bevor die Maschine das Brett bearbeiten konnte. In diesem Maschinenbereich hatten die Arbeiter einen Gehörschutz an, weil es sonst sehr laut war. Das rote Pedal aktivierte das Klemmen der Bretter.



Die Maschine fährt dann über das Brett und bearbeitet es mit verschiedenen Werkzeugen; sie fräst Kanten, bohrt Löcher und schneidet Holzstücke heraus. Der blaue und der gelbe Schlauch sind so eine Art grosse Staubsauger, um das Sägemehl aufzufangen.



Wir mussten alles genau anschreiben, damit derjenige, der später zusammenbaut auch weiss, wo was hingehört. Der Stapel Holzbretter sieht nach ganz schön viel Arbeit aus, was wir da gemacht haben, aber einen Teil machte ja zum Glück die Maschine.



Hier durfte ich selber einen Tannenbaum schreinern. Zuerst musste ich die Vorlagen auf Holz übertragen. Danach schnitt ich mit einer elektrischen Laubsäge die Stücke aus dem Holz. Das war gar nicht so einfach. Ganz enge Kurven gingen nicht so gut.



Nach dem Zeichnen und Sägen ging es mit Schleifen weiter. Danach bohrte ich Löcher und schraubte den Tannenbaum zusammen. In diesem Bereich brauchte ich keinen Gehörschutz, denn in diesem Arbeitsbereich war es ruhiger als dort wo mit den grossen Maschinen gearbeitet wird.

Berichte, was hat dir am besten gefallen.

Mir hat eigentlich alles super gefallen. Ich fand es sehr cool, dass wir selbst einen Tannenbaum schreinern konnten. Mir hat es auch super gefallen, dass ich sehr viel helfen und machen durfte, und dass wir an diesem Tag mehrere Kinder waren.

Berichte, was hat dir nicht so gut gefallen.

An den Maschinenarbeitsplätzen war es sehr laut. Mit Gehörschutz kann man sich nur noch schlecht mit anderen unterhalten.

Ich würde diesen Beruf gerne / nicht gerne ausüben, weil...

Ich würde diesen Beruf gerne ausüben weil es mir an diesem Tag super gefallen hat, aus Holz Sachen herzustellen. Auch muss ich in diesem Beruf nicht allzu früh aufstehen oder am Wochenende oder in der Nacht arbeiten.

Ich möchte mich bedanken bei...

Einen herzlichen Dank geht an alle Mitarbeiter der Schreinerei Kaufmann für den tollen Tag.

Besonderen Dank gilt meinem Onkel Marc für die sehr gute Betreuung rund um diesen Tag.